19.06.2020

# Kadettin Tina Jatzkowski berichtet aus Kanada

Kadettin Tina Jatzkowski berichtet aus Kanada: Die Offiziersanwärterin sollte eigentlich ihr Sommerpraktikum in Deutschland absolvieren - und auch den anschließenden Urlaub. Doch durch die Corona-Pandemie kam alles anders. Sie bleibt nun erstmal in einem der Korps von Winnipeg (Provinz Manitoba).

Seit sieben Jahren ist die 35-jährige Kadettin nun schon bei der Heilsarmee. Im kanadischen Winnipeg macht sie gerade ihre Offiziersausbildung. „Bereits Anfang März zeichnete sich ab, dass das mit dem Sommerpraktikum in Deutschland nichts wird, als das Corona-Virus aufkam“, sagt sie. Dann der Anruf von Oberstin Deborah Cachelin, der Territorialen Präsidentin für Frauenarbeit und die Nachricht, dass es mit dem Praktikum nichts wird. „Weil ich mich bereits darauf eingestellt habe, war es kein großer Schock. Aber ich werde jetzt ein dreiwöchiges Praktikum in Winnipeg dran hängen."

In Kanada brach die Epidemie wesentlich später aus als im Rest der Welt. Das Land ist aufs Ganze gesehen spärlich besiedelt. Allein die Provinz Manitoba ist doppelt so groß wie Deutschland, hat aber nur 1,3 Millionen Einwohner. Bei einer derart geringen Bevölkerungsdichte hat es ein Virus natürlich schwerer sich auszubreiten. „Hier ist eben

alles viel weiter voneinander entfernt, ohne Auto wäre man völlig aufgeschmissen.“ Dazu kommt: „Die Kanadier halten schon von ihrem Naturell her aus Höflichkeit mehr Abstand, das gehört hier zur Mentalität. Deshalb wurde hier auch nie eine Maskenpflicht eingeführt.“

Die Nachricht von der Absage des Aufenthaltes in Deutschland habe sie schon ein wenig enttäuscht. „Ich war etwas traurig. Vor allem, weil ich meine Großeltern gerne mal wiedersehen wollte.“ In der Fremde gebe es auch Dinge aus der Heimat, die sie vermisse. „Deutsches Brot zum Beispiel. Aber ich habe hier in Winnipeg einen deutschen Bäcker gefunden, der Grau- und Mischbrot führt, so etwas gibt es hier sonst nicht.“

Am Samstag, 20. Juni, findet in einem College für Offiziere der Heilsarmee in Winnipeg das feierliche “Comissioning“ statt, die Ordinierung der Kadetten. Wegen Corona allerdings nur über Videoschalte. Online sind dann die Kadetten zu sehen, die am Ende ihrer Ausbildung stehen. Tina Jatzkowski ist natürlich am Rechner dabei. Und sie will noch etwas Wichtiges loswerden: „Ich grüße meine Heimat Deutschland und alle meine lieben Kollegen dort!"

Ein Video von Tina Jatzkowski zu Beginn ihrer Ausbildung bei der Heilsarmee in Kanada ist zu sehen unter: www.facebook.com/Heilsarmee.Ausbildung/